Serbische Wirtschaftsbank AG in Sarajewo und die Serbische Kreditanstalt AG in Tuzla. Eindrucksvolles Beispiel, daß schon damals nationalistische Tendenzen bis ins Wirtschaftsleben hinein unverkennbar waren. Gedruckt bei G & D, Text in kyrillisch. Doppelblatt, mit restlichen Kupons.

Nr. 1163

Kanada

Nr. 1164

Nr. 1164 **Schätzpreis: 130,00 EUR**
Startpreis: 65,00 EUR

Air Canada

1 class A non-voting share, Nr. 1021
17.7.2001 EF+

Gültige Aktie. Die im Staatsbesitz befindliche kanadische Luftverkehrsgesellschaft wurde von der kanadischen Staatsbahn auf Basis eines Parlamentsdekrets als Trans Canada Airlines gegründet. 1965 in Air Canada umbenannt. Vignette mit Flugzeugen und große Abb. einer Turbine, rosa Druck. Zweisprachig englisch/französisch.

Nr. 1162

Nr. 1165 **Schätzpreis: 285,00 EUR**
Startpreis: 150,00 EUR

Canadian Pacific Railway

4 % Debenture Stock 100 £, Nr. 215332
Montreal, 27.9.1937 EF

Gegründet 1881, Eröffnung der transkontinentalen Hauptstrecke von Montreal zur Pazifikküste 1886. Das weitverzweigte System von Halifax an der Ostküste bis Vancouver/Victoria an der Westküste hat eine Gesamtlänge von über 18.000 Meilen! Noch weiter westlich geht es per Frachtschiff weiter nach Alaska, Europa, Japan und China (die Tochter CP Ships wurde erst 2006 an Hapag-Lloyd verkauft). Neben der Canadian National Railway ist die Gesellschaft die einzige transkontinentale Eisenbahn in Kanada. Toller Stahlstich mit Eisenbahnvignette. Ausgestellt auf die Maatschappy tot Beheer van het Administratiekantoor van Amerikaansche Spoorwegwaarden opgericht door Wertheim & Gompertz Westendorp & Co. en F. W. Oewel N.V. Mit eingedruckten orangen holländischen Steuerstempeln.

Nr. 1166

Nr. 1166 **Schätzpreis: 160,00 EUR**
Startpreis: 80,00 EUR

Ford Motor Company of Canada, Ltd.

Certificaat 10 Aandelen, Specimen
Amsterdam, von 1929 EF

Im Jahr 1903 legte Henry Ford den Grundstein für die heutige Weltfirma. Seine Vision war, "Autos für die Massen" zu bauen. Bereits 1904 wurde die kanadische Ford-Tochter gegründet. Sie hatte exclusive Herstellungs- und Vertriebsrechte im gesamten britischen Empire mit Ausnahme von England, Irland und Schottland. Ihre Aktivitäten erstreckten sich folglich über Kanada hinaus auch auf Neuseeland, Australien, Indien und Südafrika. Die Jahresproduktion erreichte 1924 mit fast 80.000 Autos einen vorläufigen Höchststand. Die Aktien notierten in New York, Toronto und Detroit. Depositzertifikat für den niederländischen Aktienmarkt, Text in niederländisch. Mit anh. Kupons. Perforationsentwertet. Äußerst selten.

Nr. 1167

Nr. 1167 **Schätzpreis: 480,00 EUR**
Startpreis: 240,00 EUR

Government of Newfoundland

5 % Bond 1.000 $, Muster
Newfoundland, Juli 1916 VF+

Neufundland ist die östlichste Provinz Kanadas. Die wirtschaftliche Grundlage bildet besonders der Fischfang und hier vor allem der nach Kabeljau. Bedeutend ist weiterhin der Bergbau (Zink, Blei, Kupfer und Feldspat). Zwei Vignetten mit äußerst realistischer Abb. von Bergbauarbeitern und Fischern. Stahlstich von der ABNC. Mit anh. Kupons. **Rarität**.

Nr. 1168

Nr. 1168 **Schätzpreis: 175,00 EUR**
Startpreis: 60,00 EUR

Kingston & Pembroke Iron Mining Co.

100 shares à 25 $, Nr. 1234
Ontario, 27.5.1887 EF/VF

Große, 1887 gegründete Eisenerzmine in Kanada. Originalunterschrift Henry Seibert als präsident. Seibert besaß in New York eine bedeutende, vor allem auf Wertpapiere spezialisierte Druckerei, in der auch diese Aktie gedruckt wurde. Sehr schöne, ovale Vignette mit Bergleuten unter Tage, die für ein Foto posieren, Nebenvignette mit Stolleneingang. Originalunterschriften, nicht entwertet.

Nr. 1169

Nr. 1169 **Schätzpreis: 150,00 EUR**
Startpreis: 60,00 EUR

Labrador Forest Estates Limited

6 % Mortgage Debenture 20 £ = 500 F,
Nr. 24689
Neufundland, 1.11.1911 VF+

Auflage 25.000. Die Gesellschaft besaß Waldgrundstücke in der östlichen Küstenzone von Labrador in der kanadischen Provinz Neufundland. Zweisprachig englisch/französisch. Dekorative Zierumrandung. Originalsignaturen. Anh. Kupons. Äußerst selten.

Nr. 1170

Nr. 1170 **Schätzpreis: 200,00 EUR**
Startpreis: 100,00 EUR

Maritime Motor Car Co.

1 share à 100 $, Nr. 64
Vancouver, 20.7.1929 VF

Interessante Verknüpfung von Maritim (Schifffahrt) und Auto. Hat diese Firma evtl. Amphibienfahrzeuge hergestellt? Die Gesellschaft hatte ein Kapital von nur 50.000 $. Schöne Zierumrandung mit Rocailles in den Ecken. Goldprägesiegel. **Äußerst selten.**

Nr. 1171

Nr. 1171 **Schätzpreis: 200,00 EUR**
Startpreis: 120,00 EUR

Northern Pacific & Manitoba Railway

20 shares à 100 $, Nr. 23
Winnipeg, Man., 7.12.1891 EF

Die mit Abstand wichtigste Flügelbahn der Northern Pacific. Anschließend an die 191 Meilen lange nach Norden führende Strecke von Winnipeg Jct. (an der NP-Hauptstrecke rd. 200 Meilen nordwestlich von Minneapolis) nach Pembina an der Grenze zwischen North Dakota und der kanadischen Provinz Manitoba betrieb diese NP-Tochter auf kanadischem Territorium die restlichen 65 Meilen bis zur Provinzhauptstadt Winnipeg sowie die beiden als Anschluß an die Canadian Pacific ebenso wichtigen nach Westen führenden Abzweigungen von Morris nach Brandon (145 Meilen) und südlich von Winnipeg nach Portage La Prairie (53 Meilen). 1901 wurden diese Strecken für 999 Jahre an die Provinzregierung von Manitoba verpachtet. Großformatig, mit hübscher Umrandung, goldgedecktes Prägesiegel. **Ausgestellt auf William S. Mellen und rückseitig von ihm eigenhändig signiert.** Mellen (1846-1893) war General Manager der Northern Pacific RR. **Äußerst selten!**

Nr. 1172

Nr. 1172 **Schätzpreis: 240,00 EUR**
Startpreis: 100,00 EUR

Port Dover & Lake Huron Railway

6 % Bond 100 $, Nr. 82
Woodstock, County of Oxford, Ontario,
1.7.1874 VF

Die bedeutende Eisenbahnges. wurde gegründet 1874 als Nachfolger der skandalumwitterten Woodstock & Lake Erie, ging später in der Great Western Railway auf. Großformatiges Papier mit schöner Eisenbahn-Vignette, ausgegeben vom County of Oxford als Subvention der Port Dover & Lake Hurion Railway, abzuwickeln über die Royal Canadian Bank in Woodstock. Äußerst selten.

k.u.k. Monarchie

Nr. 1173

Nr. 1173 **Schätzpreis: 275,00 EUR**
Startpreis: 150,00 EUR

AG der k.k. priv. hydraulischen Kalk- und Portland-Cementfabrik zu Perlmoos (vorm. Angelo Saullich)

Actie 100 Gulden, Nr. 15253
Wien, 1.11.1890 EF/VF

Auflage 17.160. Gründung 1872 als „AG der hydraulischen Kalk- und Portland-Cementfabrik zu Perlmoos (vorm. Angelo Saullich)“. 1894-1940 wurden 15 weitere Zementfabriken übernommen, von denen heute noch 5 produzieren. 1921 außerdem Übernahme des Wasserkraftwerks „Kaiserwerke“ in Sölln bei Kufstein. 1968 noch Übernahme der Steirische Montanwerke in Leoben. Heute die Perlmooser Zementfabriken. Börsennotiz Wien. Sehr schöne Gestaltung mit Abb. einer Zementfabrik. Doppelblatt, mit restlichen Kupons. Mittig ausschnittentwertet. **Äußerst selten.**

Nr. 1174

Nr. 1174 **Schätzpreis: 120,00 EUR**
Startpreis: 60,00 EUR

AG der Teppich- und Möbelstoff-Fabriken vorm. Ant. Klazar

Aktie 400 Kr., Nr. 8114
Wien, 1.1.1912 EF

Auflage 2.500. Die 1909 gegründete Ges. übernahm die Fabriken und GRundstücke der Firma “Ant. Klazar” in Brünn, Wojnow-Mestec, Hlinsko und Namiest. 1920 Erwerb der Woll- und Baumwollspinnerei in Mikulasovice bei Rumburg. 1922 umbenannt in Klazar Tepichfabriken AG. Wunderschön von F. Urban gestaltetes Jugendstil-Papier. Druck auf Büttenpapier. Aktientext nur tschechisch. Doppelblatt, mit restlichen Kupons ab 1944.

Nr. 1175 **Schätzpreis: 250,00 EUR**
Startpreis: 125,00 EUR

Anglo-Oesterreichische Bank

Actie 240 K, Nr. 369801
Wien, 1.6.1911 EF/VF

Gründung 1863. Unter Führung der Bank von England wurde 1922 in London die Anglo-Austrian Bank Ltd. gegründet, die sämtliche Aktiven und Passiven der Anglo-Oesterreichischen Bank übernahm. 1926 Fusion mit der British Trade Corp. zur Anglo-International Bank. Zweisprachig deutsch/englisch. Dekorativ. Doppelblatt, mit beiliegenden restlichen Kupons. **Äußerst selten!**

Nr. 1175

Nr. 1176

Nr. 1176 **Schätzpreis: 150,00 EUR**
Startpreis: 40,00 EUR

Austro-Orientalische Handels-AG

Aktie 200 Kr., Nr. 5358
Wien, 15.4.1908 EF/VF

Gründeraktie, Auflage 15.000. Tätig vor allem im Handel mit dem ottomanischen Reich. Ausgesprochen dekorativer, mehrfarbiger Druck mit Abb. Stephansdom, Hagia Sofia. Doppelblatt, mit beiliegenden restlichen Kupons. **Sehr günstig angeboten!**

Nr. 1177

Nr. 1177 **Schätzpreis: 100,00 EUR**
Startpreis: 45,00 EUR

Bezirks-Sparkassa AG

Actie 100 Kr., Nr. 164
Nemci, Februar 1901 EF/VF

Gründeraktie, Auflage 500. Kleine Privatsparkasse im Böhmerwald kurz hinter der bayerischen Grenze. Zweisprachig, auch in deutsch. Großformatig, ausgesprochen dekorativ mit allegorischen Darstellungen aus Handel und Gewerbe. Doppelblatt, mit beiliegenden restlichen Kupons. **Äußerst selten.**

Nr. 1178 **Schätzpreis: 125,00 EUR**
Startpreis: 45,00 EUR

Bielitz-Bialaer Escompte- und Wechsler-Bank

Actie 5 x 200 Gulden, Nr. 4296-4300
Bielitz, 20.10.1897 EF-

Gründung 1893 mit einem Kapital von 750.000 Gulden. Interessengemeinschaft mit der Österr. Creditanstalt. 1911 erwarb die Bank das Wieliczkaer

Salzgeschäft der Firma Carl Stummer in Wien. 1921 änderte die Bank ihren Namen in "Schlesische Escompte Bank" um. Bielitz, in Österr.-Schlesien gelegen, seit 1752 Fürstentum mit überwiegend deutsprachiger Bevölkerung, kam 1919 an Polen. 1897 wurde eine Emission von 1250 neuen Aktien beschlossen zwecks Errichtung einer Warenabteilung, welche die Fortführung des Salz- und Kohlengeschäfts M. J. Wenzel übernahm. Doppelblatt, mit restlichem Kuponbogen (Kupons ab 1930). Kleiner Einriß am rechten Rand, sonst tadellose Erhaltung.

Nr. 1178

Nr. 1179

Nr. 1179 **Schätzpreis: 185,00 EUR**
Startpreis: 80,00 EUR

FORTUNA Goldminen AG

Actie 25 Kr., Nr. 15182
Budapest, Dezember 1896 EF

Große Abb. der Fortuna mit münzengefülltem Füllhorn im Unterdruck, dreisprachig deutsch/ungarisch/englisch. Originalunterschriften. Mit anh. restlichen Kupons ab 1898.

Nr. 1180

Nr. 1180 **Schätzpreis: 150,00 EUR**
Startpreis: 75,00 EUR

Hotel-AG „Grand Hotel Pupp"

Actie 500 Gulden, Nr. 2545
Karlsbad, 31.12.1898 EF+

Auflage 300. Gründung 1892. Bis 1945 war das "Grand Hotel Pupp" einer der gesellschaftlichen Mittelpunkte in Karlsbad. Danach zogen russischen Truppen ein und wirtschafteten den Prachtbau völlig herunter (das ganze oberste Stockwerk brannte dabei ab). Nach Fall des Eisernen Vorhangs entstand das "Grand Hotel Pupp" in Karlsbad als erstes Haus am Platze in altem Glanz neu.

Nr. 1181

Nr. 1181 **Schätzpreis: 125,00 EUR**
Startpreis: 35,00 EUR

"HUNGARIA" S.A. Hongroise pour la fabrication et le raffinage d'Huiles végétales

Action 200 Kr., Nr. 2395
Fiume, 23.2.1907 EF

Gegründet 1907 in Fiume (italienisch Rijeka, deutsch St. Veit am Flaum) zwecks Herstellung von pflanzlichen Ölen. Zweisprachig ungarisch/französisch. Sehr dekorative Vignette mit Ansicht der Hafenstadt Fiume, im Vordergrund zwei Dampfschiffe. Im 19. Jh. war Fiume der achtgrößte Hafen Europas. Originalsignaturen. Mit anh. Kupons. **Sehr günstig angeboten!**

Nr. 1182 **Schätzpreis: 1.200,00 EUR**
Startpreis: 500,00 EUR

K.k.ap. Dampfmühlen AG

Promesse der Actie, Nr. 258
Wien, 27.5.1850 EF

Gratisaktie als Rest-Dividende für 1848. Gründung 1841 zwecks Bau und Betrieb einer Mühle am Schüttl. Die neuesten und erprobtesten Systeme sollten dabei Anwendung finden. Die GV vom 23.5.1872 beschloß die Liquidation der Firma. Aufwendig im Sicherheitsdruck als Lithographie ausgeführte Aktie mit sehr dekorativer Firmenansicht und Wappenvignette. Original signiert. **Äußerst selten.**

Nr. 1183 **Schätzpreis: 350,00 EUR**
Startpreis: 150,00 EUR

K.k.priv. Kaiserin Elisabeth-Bahn

Actie III. Emission 200 Gulden, Nr. 68189
Wien, 1.1.1873 VF-

Die Geschichte der Elisabeth-Bahn reicht bis in das Jahr 1822 zurück, als Prof. Franz Anton Ritter von Gerstner sich den Vorarbeiten für eine über das Gebirge zu führende Eisenbahn zwischen der Donau und der Moldau widmete, nachdem er aufgefordert wurde, an die Spitze eines solchen Unternehmens zu treten. 1824 erhielt er für diese Bahn eine Konzession, die an die "K.k.priv. Österreichische Eisenbahn-Gesellschaft" überging. 1832 wurde das Privileg für erloschen erklärt und einer Gruppe um die Wiener Rothschild's neu verliehen. 1856 erhielt der k.k. Generalkonsul in Hamburg Ernst Merck die Konzession für die Linien Wien-Linz-Salzburg und Linz-Passau. Nach über 30 Jahren unausgeführter Pläne entstand die Kaiserin-Elisabeth-Bahn nun endlich unter der Regie der gleichnamigen AG. 1881 wurde die Bahn verstaatlicht, aus den Aktien wurden Staatsschuldverschreibungen. Mit Originalunterschriften. Großer Doppeladler im Unterdruck. Ausgeprägte Knickfalten.

Nr. 1183

Nr. 1184

Nr. 1184 **Schätzpreis: 145,00 EUR**
Startpreis: 75,00 EUR

Küstenländische Bank u. Sparkassa AG (Banka i Stediona za Primorje)

Aktie 5 x 200 Kr., Nr. 4321-25
Susak, 27.3.1913 EF

Die bedeutende kroatische Regionalbank wurde 1895 gegründet. 1910 beteiligte sie sich an der Gründung der Ersten Küstenländischen Dampfdestillerie AG und 1913 an der Gründung der NEK-

Nr. 1182

TON Erste Küstenländische Seefischerei, Fischverwertungs Helling & Werfte AG. Ebenfalls 1913 hat die Bank das Mühlengeschäft der Firma Stefano Haramia übernommen und zu deren Weiterführung eine Warenabteilung gegründet. 1917 Gründung der AG für das Seebad Novi. Die Bank unterhielt Filialen in Rijeka (Fiume) und Bakar (Buccari). Ab 1920 wurden die Aktien der Bank an der Zagreber Börse notiert. Die Stadt Susak wurde 1947 Stadtteil von Rijeka. Die Aktie stammt aus der Kapitalerhöhung von 2 Mio. Kr. auf 4 Mio. Kr. Hochdekorativ verziertes Papier. Aktientext vorderseitig kroatisch, rückseitig italienisch/ungarisch/deutsch. Originalsignaturen. Doppelblatt. Mit restlichem Kuponbogen. Äußerst selten.

Nr. 1185

Nr. 1185 **Schätzpreis: 165,00 EUR**
Startpreis: 60,00 EUR

Localbahn Lambach-Haag

4 % Schuldv. 2.000 Kr., Nr. 1 Serie 315
Wien, 15.5.1901 EF

Auflage 400. Konzessioniert 1899. Normalspurige Lokalbahn von Lambach über Bachmaning nach Ober-Gmain und Haag (26,27 km). Eröffnet am 23.7.1901. Betrieb durch die österreichischen Bundesbahnen. Doppelblatt, lochentwertet.

Nr. 1186

Nr. 1186 **Schätzpreis: 250,00 EUR**
Startpreis: 125,00 EUR

Lokalbahn Absdorf-Stockerau

Aktie 200 Kr., Nr. 52
Wien, 15.7.1903 EF/VF

Gründeraktie. D/H OEL 1000a. Knapp 17 % der Aktien übernahm das Land Niederösterreich. Strecke Stockerau-Absdorf-Hippersdorf (16,5 km) als Teil der Verbindung Wien-Krems. Seit 1918 pachtweise Betriebsführung durch den Staat. Dekorativer, großformatiger Druck. Mit Originalunterschriften. Doppelblatt, mit Restkupons.

Nr. 1187

Nr. 1187 **Schätzpreis: 165,00 EUR**
Startpreis: 80,00 EUR

Lokalbahn Gmunden-Vorchdorf

4,5 % Schuldv. 200 Kr., Nr. 1 Serie 376
Gmunden, 26.7.1912 EF/VF

D/H OEL 1000a, Auflage 750. Strecke Vorchdorf-Eggenberg-Gmunden-Traundorf, 14,6 km in 1000-mm-Spur. Sehr großes Hochformat. Doppelblatt, mit beiliegenden restlichen Kupons.

Nr. 1188

Nr. 1188 **Schätzpreis: 240,00 EUR**
Startpreis: 120,00 EUR

Marta Ungarische Automobil AG Arad (Marta Magyar Automobil Reszveny Tarsasag Arad)

Aktie 200 Kr., Nr. 9203
Arad, 1.7.1913 EF

Auflage 6.000. Gegründet am 29.11.1908 unter der Firma Ungarische Automobil AG System Westinghouse. Gründer der Gesellschaft waren ungarische Ingenieure, die in Le Havre an der Einrichtung des franz. Tochterunternehmens des Westinghouse-Konzerns mitgearbeitet haben. 1909 verließen die ersten ungarischen Westinghouse-Wagen das Werk in Arad, schwere Vierzylinder-Last und Personenwagen mit Kettenantrieb. Am 14.6.1912 wurde die Ges. umbenannt in Marta Magyar Automobil Reszveny Tarsasag Arad, gleichzeitig ging die Firma in den Besitz von Austro-Daimler über. Noch 1912 erhielt die Ges. von der Stadt Budapest eine 40jährige Konzession zum Betrieb von 200 Autotaxis. Zur Verwertung dieser Konzession gründete sie gemeinsam mit der ungarischen "BENZ AG" die Budapester Automobil-Verkehrs-AG. 1912 erteilte die Postverwaltung der Ges. den Auftrag zur Lieferung von 175 Automobilen. 1913 erwarb sie die Fabriklizenz für Ungarn der Coventry Englischen Daimler Knight-Motore Gesellschaft. Produktionsschwerpunkte bildeten jetzt Lastwagen und Omnibusse, deren Motoren man von BMW in München bezog. 1915 wurde auch die Fabrikation und Vertrieb von Flugzeugmotoren aufgenommen. 1926 wurde die Fertigung in Arad, das nach Ende des Ersten Weltkrieges zu Rumänien gehörte, eingestellt. 650 Marta-Automobile, einschließlich 150 in Lizenz des französischen Westinghouse, sind insgesamt gebaut worden. Gründungskapital 1908 2 Mio. Kr. in 2750 Aktien à 200 Kr., 1912 reduziert auf 650.000 Kr., anschließend Ausgabe von 2.750 neuen Aktien à 200 Kr. Das hier angebotene Stück stammt aus der Kapitalerhöhung von 1,2 auf 2,4 Mio. Kr. Aktientext nur ungarisch. Original signiert. **Äußerst selten.**

Nr. 1189 **Schätzpreis: 1.350,00 EUR**
Startpreis: 450,00 EUR

Neutraer Dampf-Mehlfabrik AG

Aktie 100 Forint, Nr. 20
Neutra, 1.1.1864 EF

Gründeraktie. Eine der ersten dampfbetriebenen Mühlen Ungarns, gegründet 1864 in der heute westslowakischen Stadt Nitra (ungarisch Nyitra, deutsch Neutra). Neutra war ein östlich an das Komitat Pressburg anschließendes Komitat (historische Bezeichnung einer Verwaltungseinheit) im damals zur Donaumonarchie gehörenden Königreich Ungarn und mit der Gründung schon um das Jahr 1000 eines der ersten ungarischen Komitate überhaupt. Die Lage der Stadt Neutra (Nyitra, heute in der Slowakei heißt sie Nitra bzw. Dunajská Streda) am gleichnamigen Fluß Neutra begünstigte schon früh den Bau von Mühlen, so daß sich die Industrie der Stadt bis zum Ende des 19. Jh. ausschließlich auf Mühlen und Stärkefabriken beschränkte. Herrliche Aktiengestaltung: oben weibliche Allegorie, links ein Bauer, rechts ein Fischer, unten Stadtansicht mit dem bischöflichen Schloß und den zwei Kathedralen, rechts Darstellung der imposanten Werksanlagen. Mehrere Originalsignaturen. Doppelblatt. **Einzelstück aus einer alten Sammlung.**

Nr. 1190 **Schätzpreis: 100,00 EUR**
Startpreis: 30,00 EUR

Österreichische Heimstätten-Gesellschaft rGmbH

Antheil-Schein 250 Gulden, Nr. 43
Wien, 5.6.1899 EF

Gründeranteil. Originalunterschriften.

Nr. 1191

Nr. 1191 **Schätzpreis: 645,00 EUR**
Startpreis: 300,00 EUR

Oesterreichische Hypothekar-Credit-und Vorschuss-Bank

Actie 200 Gulden, Nr. 4039
Wien, 20.11.1868 VF+

Gründung 1868. Die Bank ging im sogenannten "Gründerkrach" 1873/74 unter. Übergroßes Format. Sehr dekorativ mit fünf schönen Vignetten. Doppelblatt. Knickfalten, sonst tadellos.

Nutzen Sie das 3-Jahre-Vorteils-Abonnement für 8 Auktionskataloge: für nur 49,00 EUR bekommen Sie drei Jahre lang alle Kataloge des Auktionshauses Gutowski geliefert. Nach jeder Auktion bekommen Sie ohne Mehrkosten die Ergebnisliste. Sie sparen 31,00 EUR gegenüber Einzelbezugspreisen von 80,00 EUR!

Nr. 1189

Nr. 1192

Nr. 1192 **Schätzpreis: 100,00 EUR**
Startpreis: 40,00 EUR

Österreichische Postwertzeichen- und Billett-Automaten-Ges.mbH (Oepubag)

Anteilschein 5.000 Kr., Nr. 177
Wien, 7.10.1908 EF
Sehr schöne Blütenumrandung.

Nr. 1193 **Schätzpreis: 120,00 EUR**
Startpreis: 50,00 EUR

Oesterreichische Siemens-Schuckert-Werke

4,5 % Teilschuldv. 1.000 Kr., Nr. 1242
Wien, 31.12.1907 EF
Auflage 2.000. Gründung 1897 als „Österreichische Schuckert-Werke“ unter Übernahme der alten Firma Kremenezky, Mayer & Co. 1899 Inbetriebnahme einer modernen Fabrik in der Engerthstr. 150 im XX. Bezirk. 1904 mit der Wiener Niederlassung von Siemens & Halske vereinigt, dadurch entstand das größte elektrotechnische Unternehmen der ehemaligen Monarchie. Mit Faksimile-Unterschrift Werner (von) Siemens. Doppelblatt, mit beiliegenden restlichen Kupons.

Nr. 1194 **Schätzpreis: 95,00 EUR**
Startpreis: 40,00 EUR

Prunus-A, Centrale Zadruga za Iskoriscivanje Voga i pecenje

Aktie 500 Kr., Nr. 1516
Zagreb, 21.6.1918 EF
Verarbeitung von Obst. Großformatiges Papier mit dekorativer Abbildung von Pflaumen am Zweig.

Nr. 1195

Nr. 1195 **Schätzpreis: 200,00 EUR**
Startpreis: 90,00 EUR

Steinbrucher Königs-Bierbrauerei-AG

Actie 200 K = 100 Gulden, Nr. 8635
Budapest, 1.11.1895 VF
Gründeraktie. Die Gesellschaft errichtete im X. Budapester Bezirk (Steinbruch) eine große Brauerei, die aber die Jahrhundertwende nicht lange überlebte. Großformatig, zweisprachig ungarisch/deutsch, große Abb. der Brauerei im Unterdruck. Etwas stockfleckig.

Nr. 1196

Nr. 1196 **Schätzpreis: 245,00 EUR**
Startpreis: 100,00 EUR

Steyrthalbahn-Gesellschaft

Actie 100 Gulden, Nr. 1359
Steyr, 31.3.1889 EF
Gründeraktie, Auflage 19230, D/H OEL 2412. Gründung 1888 durch die Österr. Waffenfabrik (später: Steyr-Werke), die Stadt und die Sparkasse Steyr sowie das Land Oberösterreich. Das Gründungskapital von 1,923 Mio. Kr. wurde in drei Tranchen 1889, 1890 und 1891 begeben. Schmalspurbahnen Garsten-Grünburg-Agonitz-Klaus (40 km) und Pergern-Bad Hall (15 km). Eingesetzt waren 6 Lokomotiven, 25 Personenwagen und ca. 130 Güterwagen. Der Betrieb wurde 1982 vorläufig eingestellt. Sehr dekorativ, mit drei ovalen Stadtansichten, Originalunterschriften. Doppelblatt, beiliegende Kupons.

Nr. 1197

Nr. 1197 **Schätzpreis: 350,00 EUR**
Startpreis: 150,00 EUR

Tarnóczy Feuerwehr und Maschinenfabrik AG

Aktie 100 Forint, Nr. 3605
Budapest, Juni 1891 EF/VF
Gründeraktie, Auflage 5.000. Gründung 1891 von dem Grafen von Tarnoczy im Buda Bezirk. Bau von Feuerwehrausrüstungen, Löschvorrichtungen, Löschfahrzeugen, feuerfester Kleidung. Nachdem die staatlichen Subventionen plötzlich ausblieben, mußte die Gesellschaft 1898 Konkurs anmelden. Wunderschön illustriertes Papier, gedruckt in der Druckerei des Ungarischen Parlaments. Insgesamt sieben Vignetten mit Darstellung der Werksanlagen, Feuerwehrwagen mit Handspritzen, Drehbänke, links ein Schmied, rechts ein Feuerwehrmann in voller Montur und mit einem Spritzschlauch bewaffnet. Originalsignaturen. Mit anh. restlichen Kupons. **Äußerst selten** (nur ein weiteres Stück ist mir bekannt).

Nr. 1198

Nr. 1198 **Schätzpreis: 240,00 EUR**
Startpreis: 120,00 EUR

Ungarische Nordwest Local-Eisenbahn

Stamm-Actie 200 Kr., Nr. 4751
Budapest, 15.11.1900 EF/VF
Auflage 2.045. Gründung 1897 zwecks Bau einer Eisenbahnlinie von Nyitra im Königreich Ungarn über Lipotvar und Kutti bis zur Landesgrenze, Streckenlänge 114,1 km, Bahnbetrieb auf der Teilstrecke Nagy-Szombat-Nadas und Jablonicz-Kutti ab 18.12.1897. Den Betrieb führte die ungarische Staatsbahn gegen eine prozentuelle Beteiligung an den Einnahmen. Das Komitat Nyitra (deutsch Neutra, auch Neutraer Gespanschaft genannt) wurde 1918 ein Teil der neu entstandenen Tschechoslowakei, heute liegt es in der Westslowakei. Zweite Kapitalerhöhung, durchgeführt wegen der Endstrecke Kutti-Landesgrenze. Großformatiges

Papier, dreisprachig deutsch/ungarisch/französisch, mehrfach original signiert. Dekorative Gestaltung mit Hermes auf beflügeltem Rad, dahinter Erdkugel und dampfende Eisenbahn. Doppelblatt, mit komplettem Kuponbogen. Äußerst selten.

Nr. 1199

Nr. 1199 **Schätzpreis: 500,00 EUR**
Startpreis: 240,00 EUR

Vinschgaubahn

4 % Prior.-Teilschuldv. 10.000 Kr., Nr. 42
Wien, 25.6.1907 EF/VF

Auflage 615. Gründung am 28.5.1903. 60 km lange Bahne Meran-Mals über den Reschenpaß zwischen den Engadiner und den Ötztaler Alpen, in Betrieb gegangen am 1.7.1906. Die Bahn gehört heute zu den touristischen Attraktionen von Südtirol. Recht dekorativ verziertes Stück. Doppelblatt, mit Kupons. **Extrem selten.**

Nr. 1200 **Schätzpreis: 1.500,00 EUR**
Startpreis: 600,00 EUR

Wiener Automobilfabrik AG vorm. Gräf & Stift

Aktie 200 Kr., Nr. 7003
Wien, Juli 1911 EF/VF

Gründung 1907 durch die Unionbank zwecks Übernahme der Motorfahrzeugfabrik der Firma Gräf & Stift. Die Fachliteratur sagt kurz und bündig: "Der Rolls-Royce aus Österreich." Randnotiz aus der Geschichte: In einem "Gräf & Stift"-Automobil des Grafen Harrach waren der österreichische Thronfolger Franz Ferdinand und seine Gattin Sophie in Sarajewo unterwegs, als sie am 28.6.1914 dem Attentat zum Opfer fielen, das letztlich der Auslöser für den 1. Weltkrieg war. 1902 hatte Willy Stift die Fabrik begründet, um große Automobile in höchster Qualität ohne Rücksicht auf die Kosten zu bauen. Die Brüder Karl, Franz und Heinrich Gräf waren die technischen Experten. Die besten Karrosseriewerkstätten ihrer Zeit arbeiteten mit Gräf & Stift zusammen. In den 20er Jahren kamen interessante Rennwagen heraus, das letzte bis Ende der 30er Jahre gebaute Modell war der großartige SP8. Zusätzlich zu den Eigenmarken baute die Fabrik in Wien zeitweise auch Ford, Citroen und Minor in Lizenz. Später Konzentration allein auf den Nutzfahrzeugbau. Noch heute ein bedeutender Bus-Hersteller. Ausgesprochen dekorativ, mit großem Oldtimer im Unterdruck. Doppelblatt. Zum Verbleib im Archiv der Creditanstalt als "Muster" abgestempelt. **Unikat.**

Nr. 1201 (Ausschnitt)

Nr. 1201 **Schätzpreis: 275,00 EUR**
Startpreis: 120,00 EUR

Wiener Frucht und Mehl-Börse

4 % Schuldv. 100 Gulden, Nr. 917
Wien, 24.12.1889 EF

Die 1853 gegründete Börse, untergebracht in dem monumentalen neubarocken Bau in der Taborstraße, wurde zur wirtschaftlichen Drehscheibe der k.u.k. Monarchie, das Handelszentrum für landwirtschaftliche Produkte aus Zentraleuropa. Teil einer Anleihe über insgesamt 400.000 Gulden zum Zwecke der Erbauung des neuen Börsen-Gebäudes in Wien. Doppelblatt, mit Kupons.

Nr. 1200

Kongo

Nr. 1202

Nr. 1202 **Schätzpreis: 100,00 EUR**
Startpreis: 45,00 EUR

Cie. Congolaise des Cafes "Cafco"

Part Sociale o.N., Nr. 5602
Lilu / Anvers, 15.10.1932 EF

Auflage 13.000. Kolonialgesellschaft, gegründet 1926 zum Betrieb einer Kaffe-Plantage in Kongo. Sehr dekorativ mit Abb. einer riesigen Kaffee-Plantage. Mit komplett anhängendem Kuponbogen.

Kroatien

Nr. 1203

Nr. 1203 **Schätzpreis: 350,00 EUR**
Startpreis: 180,00 EUR

Abbazianer Elektrizitäts- und Kleinbahngesellschaft

Prior.-Aktie 1.000 K, Nr. 1699
Wien, 25.3.1907 EF

Gründeraktie, Auflage 2.200. 1906 erhielt die AG für elektrische Unternehmungen, München, vom österr. Eisenbahnministerium die Konzession für die Kleinbahnen Abbazia-Mattuglie und Abbazia-Lovrana, welche in diese AG eingebracht wurde. Abbazia, das heute kroatische Opatja an der Adria, war um die Jahrhundertwende noch ein Dorf mit kaum mehr als 1000 Einwohnern. Durch den Ort führte die Strecke St. Peter-Fiume der Österr. Südbahn. Die Südbahn war es auch, die mit ersten Hotelbauten die Grundlage für einen heute weltbekannten Urlaubsort schuf. Gültigkeitsvermerk von 1947 der italienischen Botschaft in Wien, der als Aktieninhaber die **Creditanstalt-Bankverein** ausweist. Doppelblatt, mit beiliegendem restlichen Kuponbogen. **Seit Jahren nur sechs Stücke bekannt.**

Lettland

Nr. 1204

Nr. 1204 **Schätzpreis: 175,00 EUR**
Startpreis: 80,00 EUR

Rigaer Blei- und Zinkfarben-Werke AG

Aktie 1.000 Lat, Nr. 785
Riga, von 1925 EF/VF

Auflage 1.400. Schöner Druck in blau. Zweisprachig lettisch/deutsch. Mit restlichem Kuponbogen.

Nr. 1205

Nr. 1205 **Schätzpreis: 250,00 EUR**
Startpreis: 120,00 EUR

S.A. du Commerce et de l'Industrie à Riga "ATOMS"

Aktie 5.000 Rubel, Nr. 111
Riga, 31.3.1921 EF/VF

Gründeraktie, Auflage 300. Gründung 1925. Sehr schöne Gestaltung mit Jugendstil-Elementen, Abb. Merkur mit Allegorien der chemischen und pharmazeutischen Industrie. Mit komplett anh. Kuponbogen. Nur zwei Stücke sind mir bekannt.

Libanon

Nr. 1206 **Schätzpreis: 80,00 EUR**
Startpreis: 40,00 EUR

Kadischa S.A. d'Electricité

Action 5 libanesische Gold-Livres, Blankette
Bécharré (Nord-Libanon), 31.12.1928 EF

Gegründet 1924 zur Ausnutzung der Wasserkräfte in den bis auf über 3.000 m aufragenden Gebirgszügen im Nordlibanon. Zweisprachig arabisch/französisch. Zwei schöne Vignetten mit Wasserkraftwerk und Olivenhain. Mit anh. Kuponbogen.

Nr. 1206

Nr. 1207

Nr. 1207 **Schätzpreis: 100,00 EUR**
Startpreis: 45,00 EUR

S.A. de Régie Co-Intéressée Libano-Syrienne des Tabacs et Tombacs

Action 50 £ LS = 1.000 F, Nr. 13572
Beirut, 31.07.1935 EF

Gründeraktie, Auflage 25.000. Die Gesellschaft hatte das ausschließliche Recht auf Ankauf, Bearbeitung und Verkauf des in Republik Libanon produzierten Tabaks. Libanon wurde mit Syrien 1920 französisches Mandat, seit 1926 unter eigener Verwaltung. Die Mandatsrechte wurden 1944 auf die libanesische Regierung übertragen. Aktientext französisch/arabisch. Mit komplett anhängendem Kuponbogen.

Luxemburg

Nr. 1208

Nr. 1208 **Schätzpreis: 250,00 EUR**
Startpreis: 120,00 EUR

Grossherzogtum Luxemburg

5 % Obl. (Recepis) 1.000 fl. = 14.430 lux. Frs., Specimen
Amsterdam, Rotterdam, 8.4.1930 EF+

Teil einer Anleihe von 7 Mio. fl., platziert auf dem niederländischen Finanzmarkt. Perforiert. Äußerst seltenes Belegexemplar aus dem aufgelösten De Bussy-Archiv.

Marokko

Nr. 1209

Nr. 1209 **Schätzpreis: 100,00 EUR**
Startpreis: 45,00 EUR

Crédit Foncier Agricole du Maroc S.A.

Part Bénéficiaire Nr. 1493
Paris, 21.12.1921 EF

Gründung 1920. Wunderschöne orientalische Gestaltung mit Säulen, Palmen, Dromedaren, Marokkanern. Mit anh. Kupons.

Nr. 1210

Nr. 1210 **Schätzpreis: 150,00 EUR**
Startpreis: 75,00 EUR

Société Atlantique de Réassurances

Action 1.000 F, Nr. 16336
Tanger, 26.1.1955 EF

Versicherungs-Gesellschaft in der damals noch französischen Kolonie. Am 2.3.1956 erkannten Frankreich und Spanien die Unabhängigkeit Marokkos an, die internationale Zone von Tanger fiel im Okt. 1956 an Marokko zurück. Sehr dekorative und farbenfrohe Gestaltung, großflächige Abb. eines marokkanischen Tores mit Grünpflanzen und Blick auf ein Segelschiff. Mit anh. Restkupons.

Mexiko

Nr. 1211 **Schätzpreis: 100,00 EUR**
Startpreis: 50,00 EUR

Compania Minera de la Mina de Cinco Senores

Bono, Nr. 37
von 1872 EF

Silbermine in dem mexikanischen Gebirge Sierra Madre, heute eine Touristenattraktion mit Gaststättenbetrieb in der Mine selbst. Sehr dekorativ

verziertes Papier, mehrfach original signiert. Doppelblatt, inwendig Statuten der Gesellschaft. Äußerst selten.

Nr. 1211

Nr. 1212 (Auschnitt)

Nr. 1212 **Schätzpreis: 150,00 EUR**
Startpreis: 75,00 EUR

Empire du Mexique

6 % Obligation 1. Serie 500 F, Nr. 452479
Mexico, von 1865 VF

Nach dem blutigen Bürgerkrieg 1857-1860 waren die Staatskassen vollständig erschöpft und im Juli 1861 musste die mexikanische Regierung ihre Zahlungsunfähigkeit verkünden. Die Einstellung der Zinszahlungen für die mexikanischen Auslandsschulden veranlasste die militärische Intervention der betroffenen Mächte Großbritannien, Spanien und Frankreich. Ende 1861 und Anfang 1862 landeten sie in Veracruz. Die von den Franzosen einberufene Notablenversammlung rief die Monarchie aus und bot 1864 auf Veranlassung Napoleons III. die mexikanische Kaiserkrone dem österreichischen Erzherzog Maximilian an, der am 12.6. in Mexiko einzog. Als die Vereinigten Staaten den Rückzug der französischen Truppen erzwungen hatten, konnten die Juaristen das Land zurück erobern und am 15.5.1867 den Kaiser gefangen setzten. Maximilian wurde am 19.6.1867 standrechtlich erschossen. 1876 gelangte P. Diaz durch einen Staatsstreich an die Macht. Er schuf die wesentlichen Voraussetzungen für die wirtschaftliche Erschließung des Landes. Die geordneten Staatsfinanzen stellten den internationalen Mexikos wieder her. Grossformatig. Mit anh. restlichen Kupons ab 1866. Lochentwertet. Dabei ein Lacksiegel auf Karton, im Zusammenhang mit dieser Anleihe stehend. Äußerst seltene Dokumentation der mexikanischen Staatsfinanzen während der kurzen Regierungszeit von Kaiser Maximilian.

Nr. 1213

Nr. 1213 **Schätzpreis: 200,00 EUR**
Startpreis: 100,00 EUR

Ferrocarrilles Nacionales de México (National Railways of Mexico)

4,5 % Gold Bond 500 US-$ = 1.000 Mex.-$ Gold = 102.17.7 £ Sterling = 2.100 Mark = 2.590 F = 1.240 Gulden, Nr. 5727
New York, 1.7.1907 VF+

Die Gesellschaft entstand 1908 aus der Verschmelzung der Mexican Central Railway Co. mit der National Railroad Co. of Mexico. An dieser Gründung waren u.a. die Bank für Handel und Industrie, Darmstadt und die Berliner Handels-Gesellschaft, Berlin beteiligt. Die neue Gesellschaft verfügte nun über ein Streckennetz von über 5000 Meilen Länge. Fifty year sinking redeemable Gold Bond, rückzahlbar 1957. Großformatig. Mit Portait-Vignette des mexikanischen Präsidenten. Original signiert von dem Vizepräsidenten der Gesellschaft. **Nicht entwertet** und **mit** beiliegendem Kuponbogen (Kupons ab 1928 #41 bis #100).

Nr. 1214

Nr. 1214 **Schätzpreis: 300,00 EUR**
Startpreis: 120,00 EUR

La Rifa Tombola Zoológica, Soc. en commandita por acciones

Accion 50 Pesos, Nr. 718
Mexiko, 6.1.1890 EF

Gründeraktie, Auflage 1.200. Die Gesellschaft veranstaltete Lotterien zugunsten des Zoologischen Gartens von Mexico City. Steuermarke, Originalsignaturen. Mit anhängenden Kupons.

Nr. 1215 **Schätzpreis: 85,00 EUR**
Startpreis: 40,00 EUR

Republica Mexicana

5 % Bond 100 Pesos, Nr. 4471
Mexico, 1.7.1903 VF

Die Einstellung der Zinszahlungen für mexikanische Auslandsschulden veranlasste die miliärische Intervention der betroffenen Mächte Grossbritannien, Spanien und Frankreich. Ende 1861 und Anfang 1862 landeten sie in Veracruz. 1864 Einsetzung von Maximilian von Österreich als Kaiser (1867 erschossen). 1867 gelangte durch einen Staatsstreich Porfirio Diaz an die Macht (Diktator bis 1911). Er schuf die wesentlichen Voraussetzungen für die wirtschaftliche Erschliessung und Entwicklung des Landes. Die geordneten Staatsfinanzen stellten den internationalen Kredit Mexikos wieder her, und die politische Stabilität zog ausländisches, besonders nordamerikanisches Kapital nach Mexiko. Herrliche Gestaltung mit übergrosser Vignette: Abbildung einer Siedlung an der Küste des Golfes on Mexiko, flankiert von zwei weiblichen Allegorien. Die Anleihe sollte dem Staat Tamaulipas im Nordosten Mexikos zugute kommen. Bei Tampico liegt das ostmexikanische Ölgebiet, um Reynosa liegt das grösste Erdgasfeld des Landes. Mit zwei restlichen Kupons, nicht entwertet.

Nr. 1215

Niederlande

Nr. 1216 **Schätzpreis: 85,00 EUR**
Startpreis: 30,00 EUR

Algemeene Kunstzijde Unie N.V.

Gewoon Onder-Aandeel 100 hfl., Nr. 32817
Arnheim, 22.8.1929 EF-

Gründung 1911. Werke in Arnheim und Ede. Großaktionär war damals die Vereinigte Glanzstoff-Fabriken AG, Elberfeld. Heute AKZO.

Nr. 1217

Nr. 1217 **Schätzpreis: 125,00 EUR**
Startpreis: 50,00 EUR

Hollandsch-Hongaarsche Tabak Maatschappij

Aandeel 1.000 hfl., Nr. 18
Amsterdam, 7.1.1932 EF

Gründeraktie. Ausgestellt auf die Holländisch-Türkische Tabak-Gesellschaft. Mit komplett anhängendem Kuponbogen.

Your collection could be here! If you are thinking of consigning
Please email me at gutowski@gmx.com

Nr. 1218

Nr. 1218 **Schätzpreis: 350,00 EUR**
Startpreis: 150,00 EUR

Keyserlich Indische Compagnie

Dividendenquittung 3.000 fl., Nr. 48
Antwerpen, 17.6.1728 EF/VF

Bereits seit 1715 schickten brabantische und flandrische Kaufleute mit kaiserlicher Erlaubnis Schiffe nach Ostindien. Sie gründeten zusammen mit Finanziers aus Antwerpen die Kaiserlich Indische Compagnie. Ihre 21 bewaffneten Schiffe waren das Rückgrat eines blühenden Handels, der in den nur sieben Jahren aktiver Tätigkeit bis 1730 das eingesetzte Kapital verdoppelte. 1731 benötigte Kaiser Karl VI. die Anerkennung Englands für die Pragmatische Sanktion, um seiner Tochter Maria Theresia die Thronbesteigung zu ermöglichen. Im Wiener Vertrag gestand er den Engländern, denen die missliebige Konkurrenz ein Dorn im Auge war, die Auflösung der Kaiserlich Indischen Compagnie zu. Sie wurde in eine Bank umgewandelt und hatte als solche dann immerhin noch bis 1786 Bestand. 25% Dividende für 7 Aktien der Compagnie, original signiert von einem der Direktoren und von dem Aktionär. Die dekorative Kupferstichvignette zeigt das Wappen der Gesellschaft, das wiederum durch den doppelköpfigen Adler, das Emblem der Habsburger Monarchie, gekrönt wird. Die Dividendenquittungen der Keyserlich Indischen Compagnie sind viel seltener als die Aktien.

Nr. 1219

Nr. 1219 **Schätzpreis: 200,00 EUR**
Startpreis: 80,00 EUR

Koninklijke Nederlandsche Hoogovens en Staalfabrieken N.V.

Aandeel 600 hfl., Specimen
Ijmuiden, Februar 1956 EF+

Gegründet wurden die Königlich Niederländischen Hochofen- und Stahlfabriken im Jahr 1918. Hochofen und Stahlwerk ganzflächig im Unterdruck. Mit anhängendem Kuponbogen. Äußerst seltenes Belegexemplar aus dem De Bussy-Archiv.

Nr. 1220

Nr. 1220 **Schätzpreis: 125,00 EUR**
Startpreis: 45,00 EUR

N.V. A. Hillen's Sigaren- en Tabaksfabriek

Aandeel 1.000 hfl., Nr. 317
Delft, 10.6.1908 VF

Gründeraktie, Auflage 800. Gründung der Zigarren- und Tabakfabrik im Jahr 1908. Doppelblatt, mit beiliegenden restlichen Kupons. Knickfalte etwas berieben.

Nr. 1221 **Schätzpreis: 175,00 EUR**
Startpreis: 75,00 EUR

N.V. Friesch-Amsterdamsche Zuivelcentrale "F.A.Z" vorheen A. Kaptein

Aandel 1.000 hfl., Nr. 25
Amsterdam, 25.2.1942 EF

Auflage 200. Molkereibetrieb, gegründet 1933, 1963 umbenant in Kaptein N.V. Äußerst selten.

Nr. 1222 **Schätzpreis: 275,00 EUR**
Startpreis: 150,00 EUR

N.V. Haagsche Automobiel & Motor Import Maatschappij

Aandeel 2. Serie 1.000 hfl., Nr. 87
's Gravenhage, 17.8.1918 EF

Gründeraktie, Auflage 500. Gründung 1918, um durch Automobil-Importe den durch den 1. Weltkrieg dezimierten Fahrzeugbestand wieder aufzustocken. Originalunterschriften. Mit anh. Kupons.

Nr. 1223

Nr. 1223 **Schätzpreis: 100,00 EUR**
Startpreis: 45,00 EUR

N.V. Internationale Film Exploitatie FILEX

Oprichtersbewijs 1.000 hfl., Nr. 13
Amsterdam, 1.8.1921 VF

Gründeraktie. Gründung am 29.7.1921 von dem niederländischen Filmemacher Johan Gildemeijer und Heinrich Müller, dem Besitzer der Firma "Münchener Filmindustrie". Nach dem ersten gemeinsamen Filmprojekt, dem 1922 gedrehten "Gloria Fatalis", trennten sich die Wege der beiden Gründer, die Firma wurde umbenannt in "Handel-Maatschappij Gildemeijer-Export". Danach drehte und vertrieb Gildemeijer einige Filme, u.a. "Zand" (1928), Werbefilm für die Olympischen Spiele (1928), "Prima Donna" (1936). Originalsignaturen. Mit komplett anhängendem Kuponbogen. **Äußerst selten.**

Nr. 1224

Nr. 1224 **Schätzpreis: 475,00 EUR**
Startpreis: 240,00 EUR

N.V. Koninklijke Nederlandse Vliegtuigenfabriek

Pref. Aandeel 1.000 hfl., Blankette
Amsterdam, von 1920 EF/VF

Gegründet 1919 von Anthony H. G. Fokker. Fokker konstruierte schon vor 1914 herausragende Flugzeuge. Bei Ausbruch des 1. Weltkrieges offerierte er seine Dienste beiden Seiten - die Deutschen nahmen sein Angebot an. Dank seines ab 1915 gebauten Eindeckers erlangte Deutschland zunächst die Lufthoheit im Krieg. Zusammen mit Prof. Hugo Junkers gründete er 1917 die Junkers Fokkerwerke AG in Dessau. Nach 1918 kehrte Fokker nach Holland zurück und baute dort seine eigene Flugzeugfabrik auf - jahrzehntelang mit dem Durchbruch der Fokker Friendship ein höchst erfolgreiches Unternehmen. Zuletzt gehörte Fokker zum Daimler-Benz-Konzern, der die Firma sang- und klanglos in Konkurs gehen ließ. Mit kpl. Kuponbogen. Doppelblatt, mit beiliegendem Kuponbogen. **Die mit Abstand früheste je angebotene Fokker-Aktie, wohl Einzelstück**.

Nr. 1225 **Schätzpreis: 125,00 EUR**
Startpreis: 75,00 EUR

N.V. Maatschappij tot Exploitatie van Staalwaterbronnen

Aandeel 1.000 hfl., Nr. 19
Haarlem, 29.6.1892 VF

Gründeraktie, Auflage 200. 1932 umfirmiert in "Mij. tot Exploitatie van Natuurlijke Bronnen". Als Stahlwässer (Eisenwässer) bezeichnet man Mineralwässer, die durch einen Gehalt an Eisensalzen (meist doppeltkohlensaurem Eisenoxydul) ausgezeichnet sind. Zur Anwendung kommen sie bei Blutarmut, Bleichsucht, Frauen- und Nervenkrankheiten. Mit Kupons.

Nr. 1226 **Schätzpreis: 300,00 EUR**
Startpreis: 150,00 EUR

N.V. Uitgevers-Maatschappij ELSEVIER

5 % Obl. 1.000 hfl., Nr. 102
Amsterdam, 1.1.1908 EF/VF

Auflage 125. Der heute weltweit führende Wissenschaftsverlag wurde 1880 gegründet von Jacobus George Robbers in Rotterdam. Namenspatron war

Lodewijk Elsevier, der im 16. Jh. in Rotterdam einen Bücherverlag aufbaute. 1937 Joint venture mit Nordesmann Publishing Co. und Aufbau einer eigenen Niederlassung in New York. 1951 Gründung der Elsevier Press Inc. in Houston, Texas. Ab 1955 eigene Papierproduktion mit einer Papierfabrik in Neuseeland (ab 1960 auch in Kanada). 1962 Gründung der U.S. Elsevier Publishing Co. und kurz danach der UK Elsevier Publishing Co. Heute verlegt Elsevier in 86 Standorten weltweit rund 1.800 Fachzeitschriften und mehr als 2.200 Bücher jährlich, verteilt auf 86 Standorte. Teil einer Anleihe von 125.000 fl. Originalsignaturen. Mit restlichen Kupons. Kulturhistorisch hochbedeutend, Einzelstück beim Einlieferer.

Nr. 1226

Nr. 1227

Nr. 1227 **Schätzpreis: 90,00 EUR**
Startpreis: 45,00 EUR

Netherlands Land Enclosure Co.

Share 10 £ = 120 hfl., Nr. 45665
21.12.1854 EF+

Gründung 1852 unter einer Konzession des Königs der Niederlande. Hochinteressantes, frühes Stück einer englisch/holländischen Gesellschaft zur Landgewinnung: Bekanntlich liegen große Teile der Niederlande unter dem Meeresspiegel und werden nur durch Deiche geschützt. Die Gesellschaft war über 50 Jahre lang an der Londoner Börse notiert und ging erst 1907 in Liquidation. Papiergedecktes Prägesiegel mit zwei Wappen. Originalsignaturen.

Nr. 1228

Nr. 1228 **Schätzpreis: 80,00 EUR**
Startpreis: 35,00 EUR

Noorsche Gasmaatschappij N.V.

Winstbewijs o.N., Nr. 1047
's Gravenhage, 1.7.1914 EF-

Gründung der Gasgesellschaft im Jahr 1904. Zweisprachig niederländisch/französisch. Sehr schöner Druck. Mit Kupons.

Nr. 1229 **Schätzpreis: 90,00 EUR**
Startpreis: 40,00 EUR

Syndicaat tot het Houden, Beheeren en Vervfreemden van Aandeelen in de South African Townships, Mining & Finance Corp., Ltd. te Johannesburg

Bewijs van Deelname 7 £, Specimen
Amsterdam, von 1921 EF

Die Gesellschaft beschränkte ihre Geschäftstätigkeit auf die Verwaltung ihres Aktienbesitzes an der South African Townships, Mining & Finance Corp., einer überaus bedeutenden Grundstücks- und Goldminengesellschaft . Sie übernahm die 1896 gegründete Witwateresrand Township, Estate & Finance Corp. Mit anh. Kupons. Aus dem De Bussy-Archiv, nur zwei Stücke bekannt.

Nr. 1230

Nr. 1230 **Schätzpreis: 90,00 EUR**
Startpreis: 35,00 EUR

Tampico Panuco Petroleum Maatschappij N.V.

Pref. Aandeel 50 hfl., Nr. 5044
's-Gravenhage, 31.3.1918 EF

Erschließung von Ölfeldern in den Gemeinden Tampico-Panuco in Vera Cruz, Mexiko. Dekorativ, Bohrturm mit Palmen und Kakteen im Unterdruck. Mit komplett anhängendem Kuponbogen.

Nr. 1231

Nr. 1231 **Schätzpreis: 250,00 EUR**
Startpreis: 90,00 EUR

Weeshuis der Stad Vlaardingen

6 % Obl. 10 hfl., Nr. 16
Vlaardingen, 14. van Herfstmaand 1809 EF

Anleihe für ein Waisenhaus in der Stadtgemeinde Vlaardingen, gelegen in der niederländischen Provinz Südholland, an der Nieuwe Maas im Siedlungsbereich von Rotterdam. Druck auf Büttenpapier mit Wasserzeichen. Mit komplett anhängenden Kupons.

Norwegen

Nr. 1232

Nr. 1232 **Schätzpreis: 185,00 EUR**
Startpreis: 100,00 EUR

A/S Den Norske Industri- og Vexelbank

Aktie 1.000 nkr, Nr. 3589
Christiania, März 1898 EF

Als Den Norske Bank noch heute eine der bedeutendsten norwegischen Geschäftsbanken. Sehr dekorativer mehrfarbiger Druck, sieben Originalunterschriften. Doppelblatt, mit beiliegenden restlichen Kupons.

Nr. 1233

Nr. 1233 **Schätzpreis: 160,00 EUR**
Startpreis: 80,00 EUR

A/S Sandnes Privatbank

Aktie 200 nkr, Nr. 1301
Sandnes, 2.1.1917 EF

Kleine Privatbank, gegründet am 31.12.1915 in der norwegischen Stadt Sandnes im Bezirk Rogaland,